

Befragung im INSA-Meinungstrend

im Auftrag von Avaaz und Germanwatch

Oktober 2022

The logo for INSA CONSULERE features the word "INsa" in a bold, red, sans-serif font, with the "s" in lowercase. Below it, the word "CONSULERE" is written in a bold, blue, sans-serif font. To the left of the text is a vertical blue bar. To the right of the text is a horizontal bar divided into a red top half and a blue bottom half.

INsa
CONSULERE

Feldzeit:

07.10. – 10.10.2022

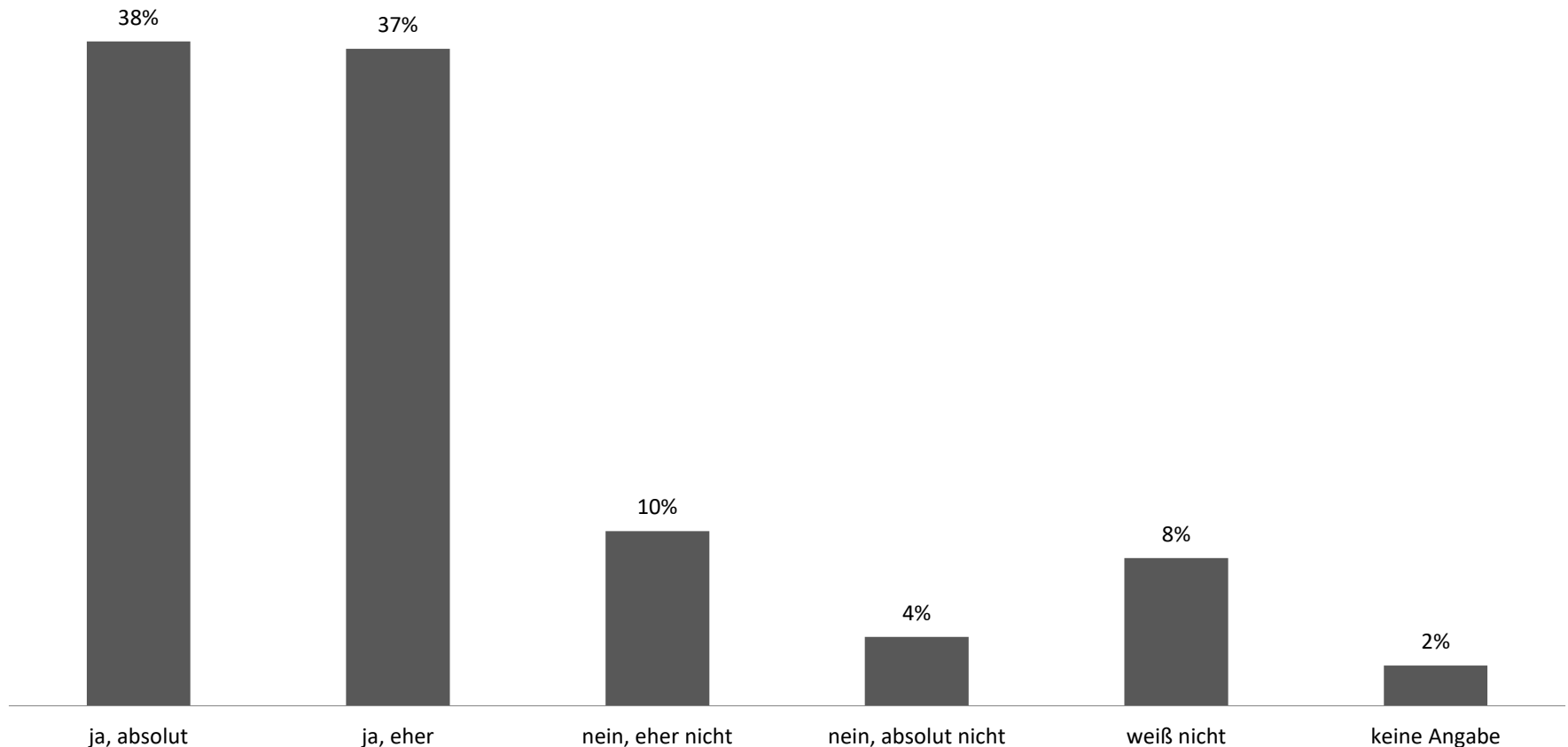
Methodik:

Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung INSA-Perpetua Demoscopia.

Stichprobe:

2.005 Personen aus Deutschland ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

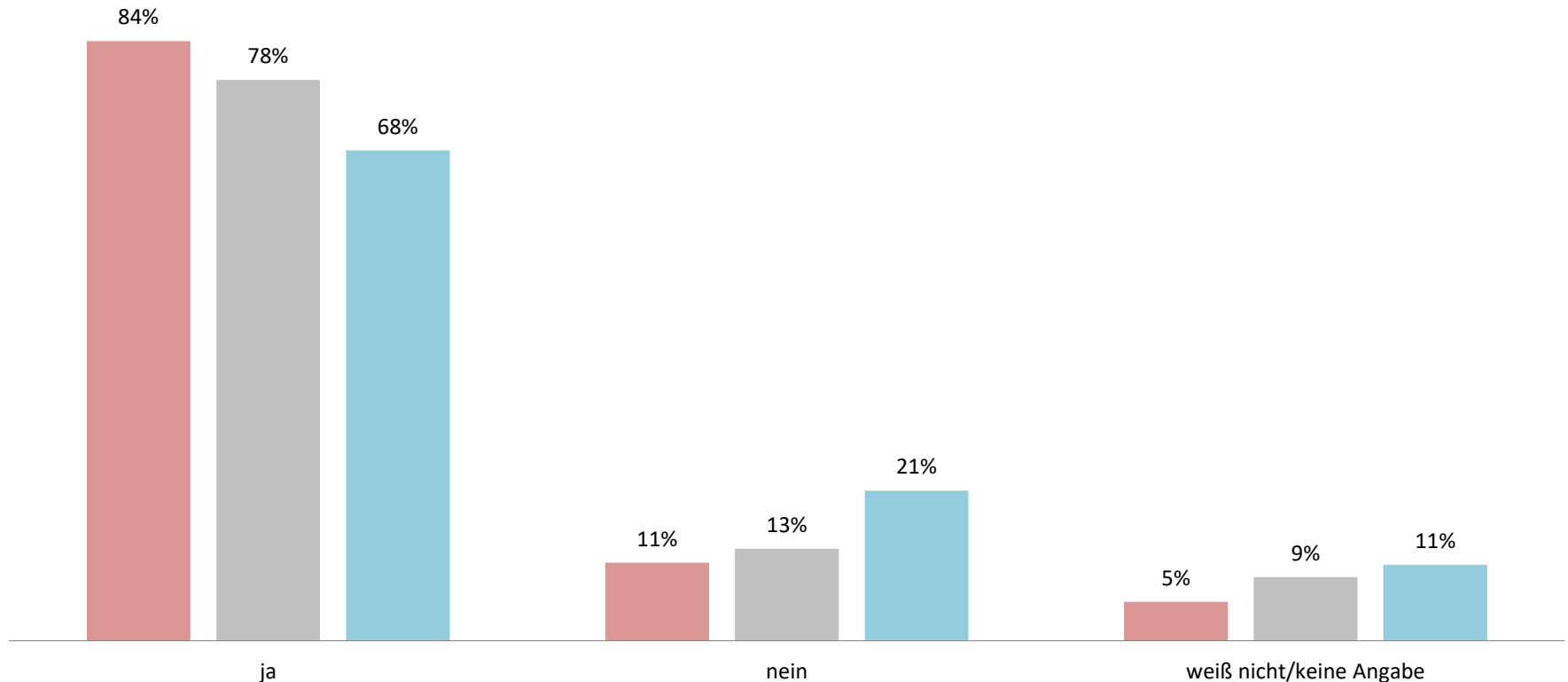
Die Bundesregierung plant kurzfristige Entlastungen in Milliardenhöhe für Gaskunden. Sollte die Regierung in ähnlicher Höhe Investitionen in Energieeffizienz, Wärmepumpen und Erneuerbare Energien unterstützen?



38 Prozent der Befragten sind absolut der Ansicht, dass die Bundesregierung Investitionen in Energieeffizienz, Wärmepumpen und Erneuerbare Energien in ähnlicher Höhe wie die Entlastungen für Gaskunden unterstützen sollte. Weitere 37 Prozent sind eher dieser Ansicht. Somit sind drei Viertel (75 %, kumuliert) der Befragten dieser Ansicht. Zehn Prozent sind eher nicht und weitere vier Prozent absolut nicht dieser Ansicht (14 %, kumuliert). Acht Prozent wissen nicht, wie sie sich hierzu positionieren sollten und zwei Prozent möchten dazu keine Angabe machen.

Die Bundesregierung plant kurzfristige Entlastungen in Milliardenhöhe für Gaskunden. Sollte die Regierung in ähnlicher Höhe Investitionen in Energieeffizienz, Wärmepumpen und Erneuerbare Energien unterstützen?

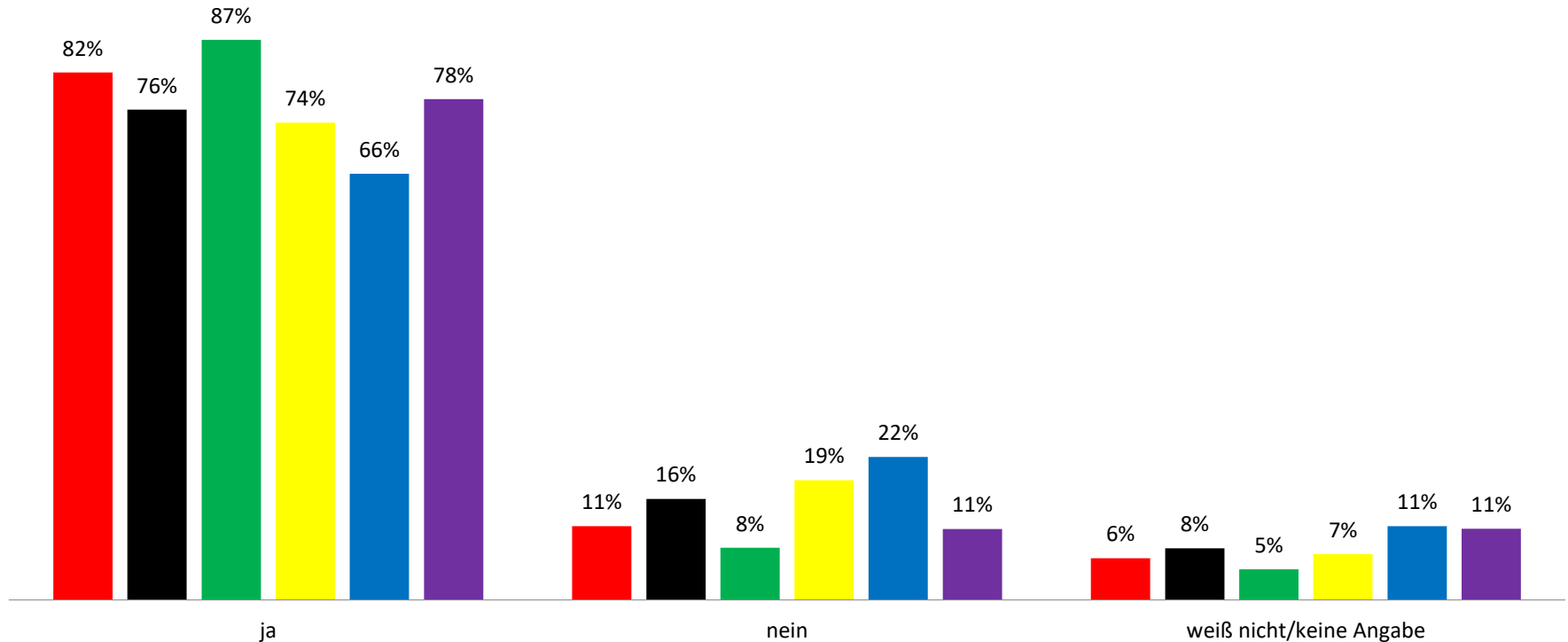
links der Mitte Mitte rechts der Mitte



Auch wenn sich sämtliche Befragtengruppen jeweils absolut-mehrheitlich dafür aussprechen, dass die Bundesregierung Investitionen in Energieeffizienz, Wärmepumpen und Erneuerbare Energien in ähnlicher Höhe unterstützen sollte wie die Entlastungen für Gaskunden (68 – 84 %), sind Befragte, welche sich im politischen Spektrum rechts der Mitte verorten, (deutlich) häufiger nicht dieser Ansicht (21 zu 11 bzw. 13 %).

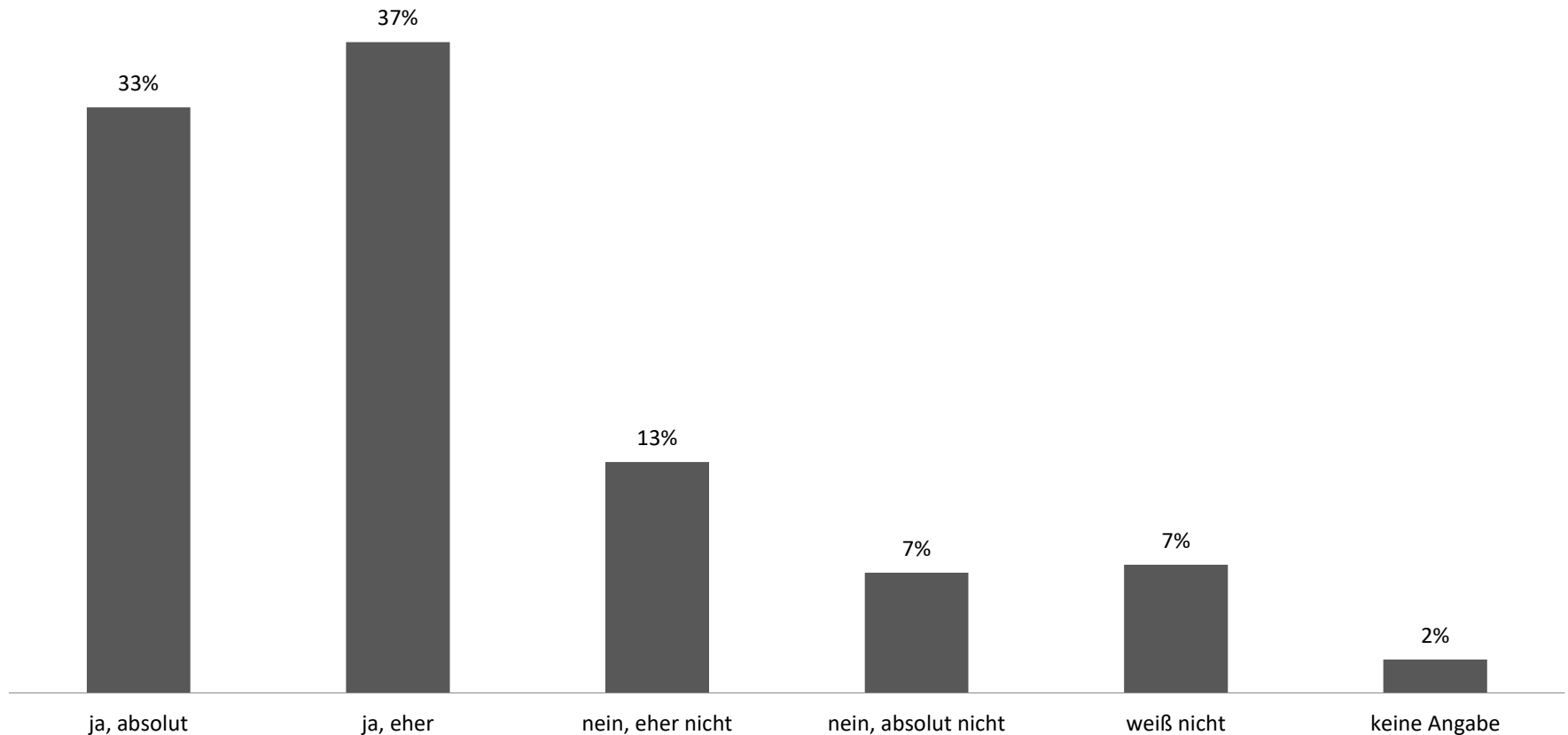
Die Bundesregierung plant kurzfristige Entlastungen in Milliardenhöhe für Gaskunden. Sollte die Regierung in ähnlicher Höhe Investitionen in Energieeffizienz, Wärmepumpen und Erneuerbare Energien unterstützen?

■ SPD ■ CDU/CSU ■ Die Grünen ■ FDP ■ AfD ■ Die Linke



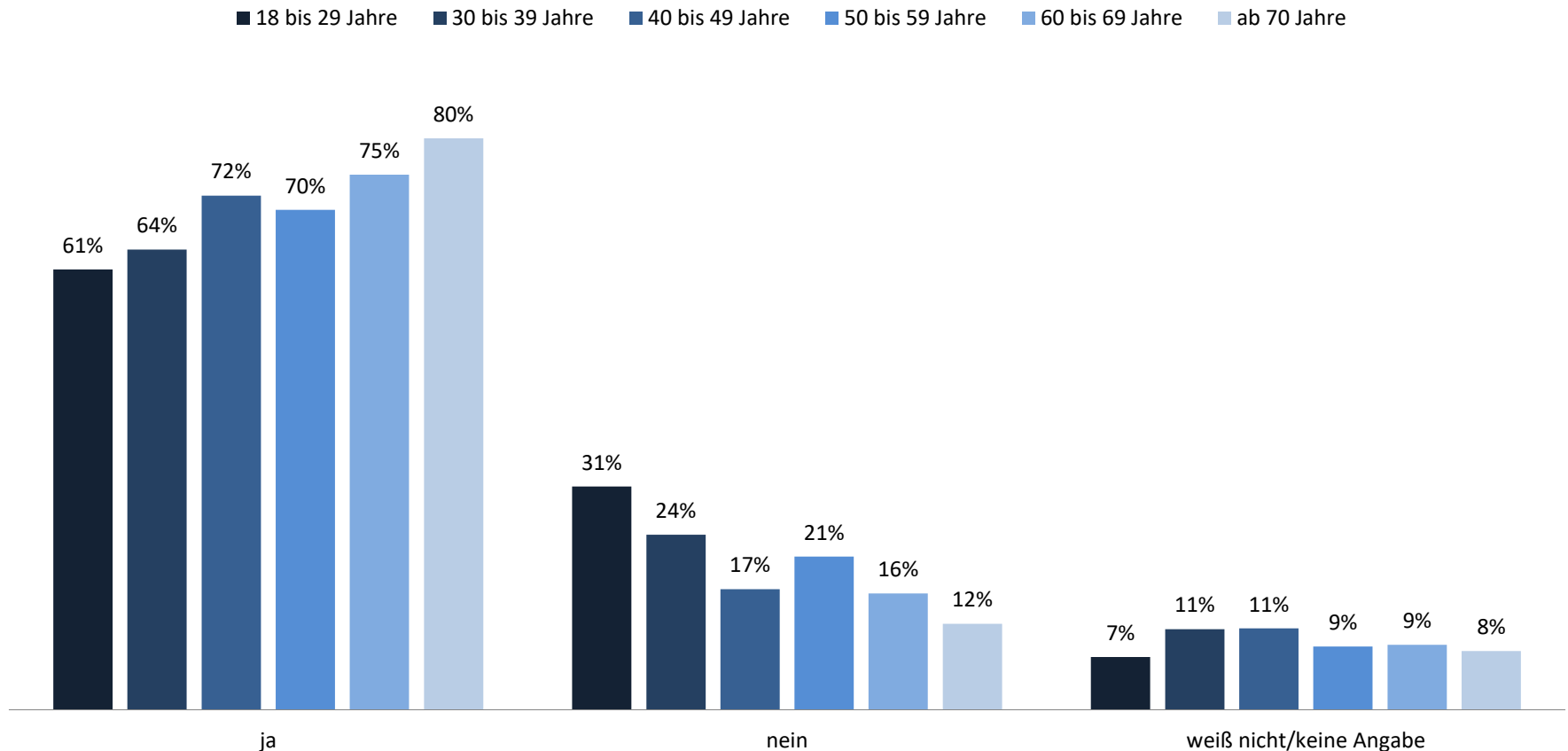
Sämtliche Wählergruppen sprechen sich jeweils absolut-mehrheitlich für diese Investitionen aus, wobei dies Wähler der AfD (66 %) am seltensten und Wähler der Grünen (87 %) am häufigsten tun (restliche Wählergruppen: 74 – 82 %).

In den Entlastungspaketen sind viele Milliarden für die Unterstützung von Unternehmen vorgesehen. Sollten diese Zahlungen an Unternehmen Ihrer Meinung nach an Vorgaben zum Energiesparen und zum Klimaschutz geknüpft werden?



37 Prozent der Befragten sind eher der Ansicht, dass die finanzielle Unterstützung für Unternehmen in den Entlastungspaketen, an Vorgaben zum Energiesparen und zum Klimaschutz geknüpft werden. Weitere 33 Prozent sind absolut dieser Ansicht. 13 Prozent sind eher nicht dieser Ansicht und sieben Prozent absolut nicht. Somit ist die deutliche Mehrheit von 70 Prozent (kumuliert) für die Knüpfung der finanziellen Unterstützung von Unternehmen an Vorgaben zum Energiesparen und zum Klimaschutz, wohingegen 20 Prozent (kumuliert) dagegen sind. Sieben Prozent wissen nicht, wie sie sich hierzu positionieren sollen und zwei Prozent möchten dazu keine Angabe machen.

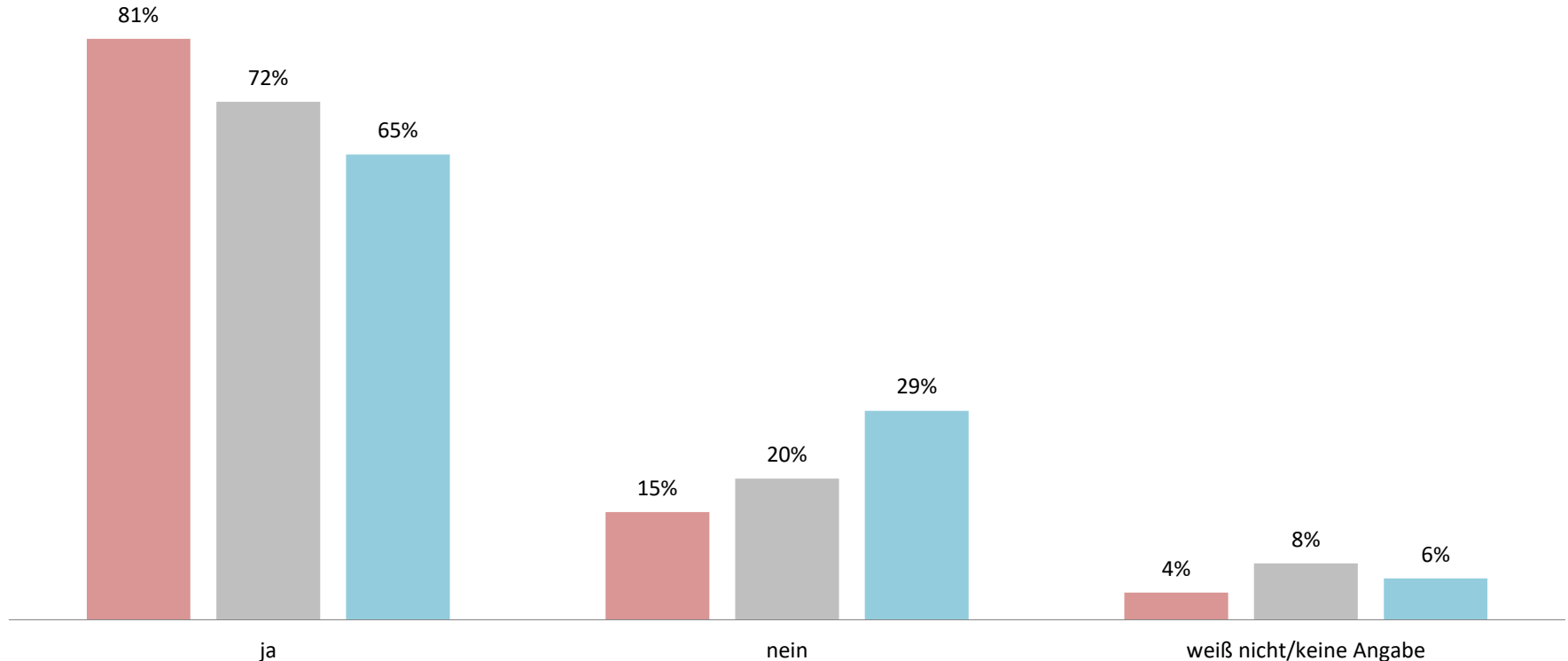
In den Entlastungspaketen sind viele Milliarden für die Unterstützung von Unternehmen vorgesehen. Sollten diese Zahlungen an Unternehmen Ihrer Meinung nach an Vorgaben zum Energiesparen und zum Klimaschutz geknüpft werden?



Sämtliche Altersgruppen sind jeweils absolut-mehrheitlich dafür, dass diese Unterstützung an Vorgaben zum Energiesparen und zum Klimaschutz geknüpft werden sollten, wobei dieser Anteil mit steigendem Alter tendenziell zunimmt (von 61 auf 80 %). Entsprechend sinkt hingegen der Anteil derer, welche sich gegen diese Knüpfung aussprechen (von 31 auf 12 %).

In den Entlastungspaketen sind viele Milliarden für die Unterstützung von Unternehmen vorgesehen. Sollten diese Zahlungen an Unternehmen Ihrer Meinung nach an Vorgaben zum Energiesparen und zum Klimaschutz geknüpft werden?

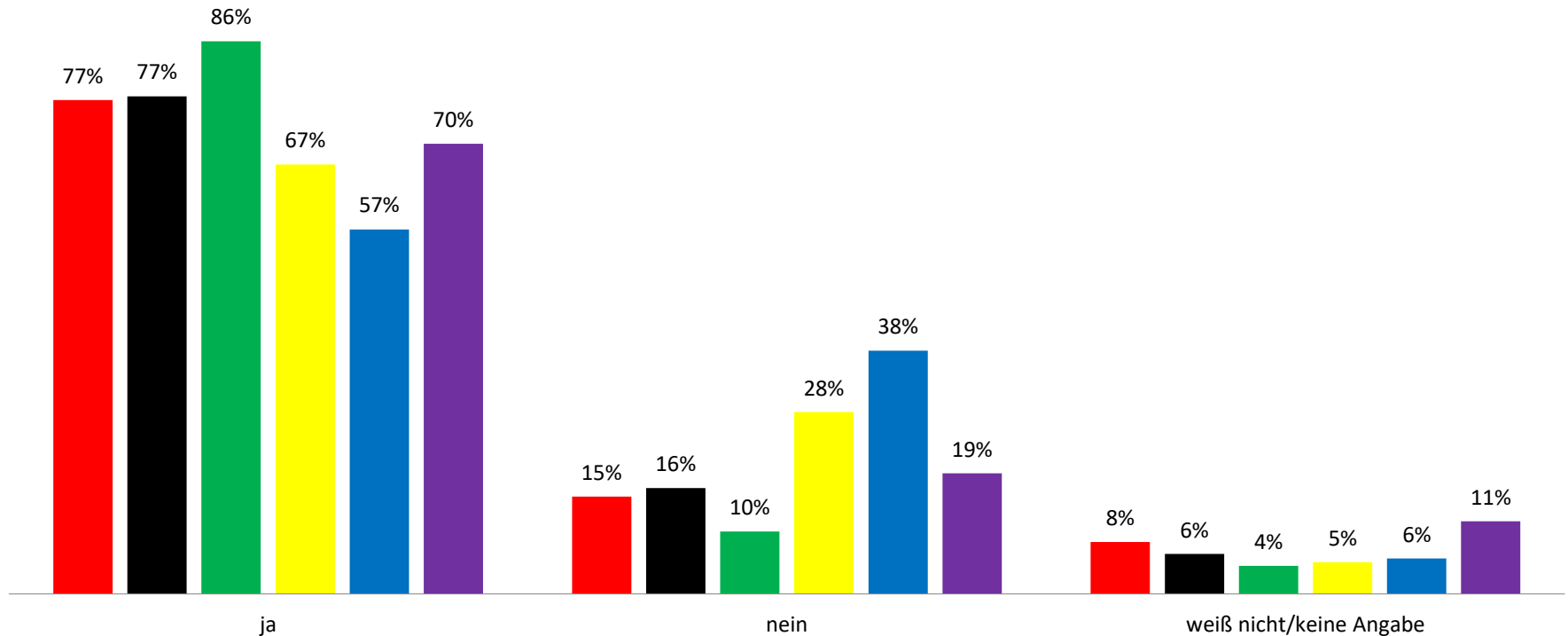
■ links der Mitte ■ Mitte ■ rechts der Mitte



Auch wenn sich sämtliche Befragtengruppen jeweils absolut-mehrheitlich dafür aussprechen, dass diese Unterstützung von Unternehmen an Vorgaben zum Energiesparen und zum Klimaschutz geknüpft werden sollen (65 – 81 %), sind Befragte, welche sich im politischen Spektrum rechts der Mitte verorten, (deutlich) häufiger dagegen (29 zu 15 bzw. 20 %).

In den Entlastungspaketen sind viele Milliarden für die Unterstützung von Unternehmen vorgesehen. Sollten diese Zahlungen an Unternehmen Ihrer Meinung nach an Vorgaben zum Energiesparen und zum Klimaschutz geknüpft werden?

■ SPD ■ CDU/CSU ■ Die Grünen ■ FDP ■ AfD ■ Die Linke



Auch sämtliche Wählergruppen sprechen sich jeweils absolut-mehrheitlich für die Knüpfung dieser finanziellen Unterstützung von Unternehmen an Vorgaben zum Energiesparen und zum Klimaschutz aus, wobei dies Wähler der Grünen (86 %) am häufigsten und Wähler der AfD (57 %) am seltensten angeben (restliche Wählergruppen: 67 – 77 %). Wähler der FDP und der AfD (28 bzw. 38 %) sind deutlich häufiger als die anderen Wählergruppen (10 – 19 %) gegen diese Knüpfung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

INSA-CONSULERE GmbH

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen.

Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.